



de

**Anweisung für den Gasanschluss und Gasumstellung
(nur für den Kundendienst)**



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Worauf Sie achten müssen	4
Seitenauswahl für den Anschluss	5
Zulässige Anschlüsse	5
Teile zur Gasumstellung	7
Umstellung der Gasart	9
Anschluss für Erdgas (NG)	10
Anschluss für Flüssiggas (LPG)	11
Auswechseln der Gasbrennerdüsen	12
Bypass-Düsen des Brenners einstellen oder austauschen (Kleinbrandstellung)	13
Austauschen der Düse des Gasbackofens (Option)	18
Dichtheits- und Funktionsprüfung	21
Ordnungsgemäßes und gleichmäßiges Brennverhalten	23
Gaskochfelder	23
Backofen	24
Technische Eigenschaften – Gas	25

Allgemeine Informationen

Die Umstellung Ihres Gerätes auf eine andere Gasart sollte nur durch einen zugelassenen Fachmann bzw. durch den Kundendienst gemäß den hier angegebenen Anweisungen erfolgen.

Anschluss- und Einstellungsfehler können zu Schäden und Störungen an Ihrem Gerät führen. Für Schäden und Störungen, die durch Anschluss- und Einstellungsfehler entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Worauf Sie achten müssen

Beachten Sie sorgfältig die auf dem Typenschild angegebenen Symbole. Falls Ihr Ländersymbol hier nicht aufgeführt ist, beachten Sie bitte für die durchzuführenden Arbeiten die für Ihr Land aktuell gültigen technischen Vorschriften.

Bevor Sie das Gerät aufstellen, erkundigen Sie sich bitte über Gasart und Gasdruck Ihres örtlichen Gasversorgungsnetzes. Stellen Sie bitte vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Einstellungen vorschriftsmäßig ausgeführt wurden.

In DE und AT: Der Gasanschluss des Gerätes (auch bei Versorgung mit Flüssigasflasche) darf nur von autorisiertem Gas-Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die örtlichen und nationalen Richtlinien (Bestimmungen) sind einzuhalten.

Alle Angaben zum Anschluss Ihres Gerätes befinden sich auf dem Typenschild hinten am Gerät.

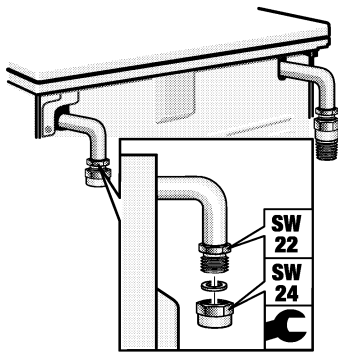
Produktnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD), Werkseinstellungen für Gasart / Gasdruck und die eingestellte bzw. eventuell umgestellte Gasart sind in die Tabelle unten einzutragen oder anderweitig sicher festzuhalten.

E-Nr. _____	FD _____
Kundendienst ☎ _____	_____
Gasart / Gasdruck Angaben auf dem Typenschild	_____

Gasart / Gasdruck
Angaben nach einer _____
Gasumstellung

Die am Gerät vorgenommenen Änderungen bzw. Umstellungen und die Anschlussart des Gerätes sind ausschlaggebend für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Gerätes.

Seitenauswahl für den Anschluss



Gasanschluss des Gerätes kann auf der linken oder rechten Seite vorgenommen werden. Wenn nötig, kann die Anschlussseite später wieder gewechselt werden.

Hauptgasleitung schließen.

Wird die Seite für den Gasanschluss gewechselt, ist die Gewindeverbindung (SW 22) für den Gasanschluss auf der anderen Seite des Gerätes mit einem Blindstopfen (SW 24) und einer Dichtung zu verschließen.

Nach einem Wechsel der Seite für den Gasanschluss ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen. Siehe hierzu Kapitel "DICHTHEITSPRÜFUNG".

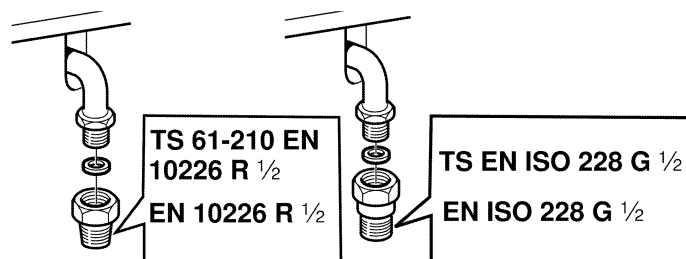
Zulässige Anschlüsse

Diese Anweisungen gelten nur für den Fall, dass das Gerät in einem Land aufgestellt wird, dessen Symbol auf dem Typenschild angegeben ist.

Bei Aufstellung, Anschluss und Betrieb des Gerätes in einem nicht auf dem Typenschild aufgeführten Land sind alle aktuell geltenden lokalen und nationalen Vorschriften bezüglich Aufstellung, Montage und Anschluss des Gerätes zu befolgen, um eine korrekte und ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.

Anschlussarten

Land



		EN 10226 R 1/2 (TS 61-210 EN 10226 R 1/2)	EN ISO 228 G 1/2 (TS EN ISO 228 G 1/2)
AT	Österreich	X	
BE	Belgien		X
CH	Schweiz	X	
DE	Deutschland	X	
ES	Spanien	X	X
FR	Frankreich		X
GR	Griechenland	X	
IT	Italien	X	X
NL	Niederlande	X	
PT	Portugal	X	X
HR	Kroatien		
SL	Slowenien		
YU	Serbien		
TR	Türkei	X	X
PL	Polen	X	
RO	Rumänien	X	X
AE	Vereinigte Arabische Emirate		X
ZA	Südafrika		X
HU	Ungarn	X	

Teile zur Gasumstellung

Nachfolgend sind die Teile abgebildet, die wie in dieser Anleitung beschrieben zur Gasumstellung erforderlich sind.

Der korrekte Düsendurchmesser ist in der Tabelle "Technische Daten – Gas" angegeben.

Verwenden Sie immer eine neue Dichtung.

Die Gasanschlussteile können nach Gasart und Länderbestimmungen unterschiedlich sein.

(*)

Der Gasanschluss darf nur unter Verwendung dieser Teile durchgeführt werden.



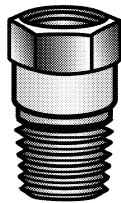
Bypass-Düse



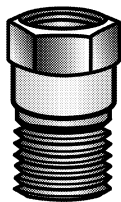
Brennerdüse



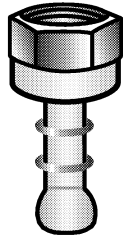
(*) **Dichtung**



(*) **Anschlussstück für Erdgas**
EN 10226 R 1/2
(TS 61-210 EN 10226 R 1/2)
(NG : G20, G25)

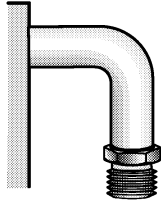


(*) **Anschlussstück für Erdgas**
EN ISO 228 G 1/2
(TS EN ISO 228 G 1/2)
(NG : G20, G25)

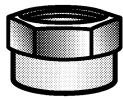


(* Anschlussstück für Flüssiggas (LPG: G30, G31)

nicht für Deutschland und Österreich



Anschlussgewinde



Blindstopfen (Verschlussstück)

Umstellung der Gasart

Zur Umstellung der Gasart

Umstellung der Gasart darf nur von einem autorisierten Gas Fachbetrieb durchgeführt werden.

muss unter Umständen das Gasanschlussstück ausgetauscht werden.

müssen die Gasbrennerdüsen ausgetauscht werden.

Gemäss der Werkseinstellung für den Gasanschluss müssen die Bypass-Düsen an den Brennerhähen ausgewechselt oder bis zum Anschlag geschlossen werden.

Falls vorhanden, sind die Brennerdüsen für den Backofen und Grill auszuwechseln.

Auf den Düsen sind die Durchmesser mit entsprechenden Werten angegeben. Für mehr Informationen über die zu diesem Gerät passenden Gasarten und entsprechende Gasdüsen beachten Sie bitte das Kapitel "Technische Daten – Gas".

Nach einer Gasumstellung ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Siehe hierzu Kapitel "DICHTHEITSPRÜFUNG".

Nach einer Gasumstellung sollten Sie die Brenneigenschaften der Flamme überprüfen. Siehe dazu Kapitel "GLEICHMÄSSIGES BRENNVERHALTEN".

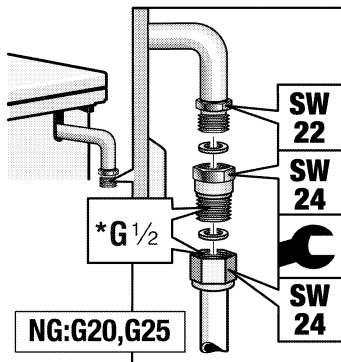
Wichtig!

Nach der Gasumstellung **MUSS** der sternförmige Aufkleber mit der Angabe der Gasart aus dem Umschlag genommen und an die dafür vorgesehene Stelle auf dem Typenschild angebracht werden.

Tragen Sie bitte die neu eingestellte Gasart und den neuen Gasdruck in die Tabelle ein. Beachten Sie bitte die Kapitel "Worauf Sie achten müssen" und "Wichtige Hinweise".

Anschluss für Erdgas (NG)

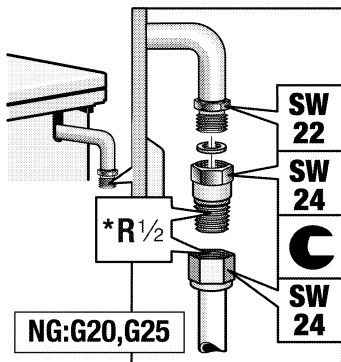
Bei Erdgas (NG) erfolgt der Gasanschluss über ein Gasrohr oder einen Sicherheitsschlauch, der an beiden Enden mit einem Gewindeanschluss ausgerüstet ist.



Anschluss nach TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$

1. Die neue Dichtung in das Anschlussstück einsetzen. Achten Sie auf korrekten Sitz der Dichtung.
2. Anschlussstück (SW 24) am Gasanschluss des Gerätes (SW 22) anbringen.
3. Gasrohr oder Sicherheitsschlauch zusammen mit Gewindeanschluss (SW 24) und neuer Dichtung am Verbindungsteil befestigen und gut festziehen.
4. Zur Durchführung der Dichtheitsprüfung siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung". Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

*G $\frac{1}{2}$: TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$, EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$



Anschluss nach TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$ EN 10226 R $\frac{1}{2}$

1. Die neue Dichtung in das Anschlussstück einsetzen. Achten Sie auf korrekten Sitz der Dichtung.
2. Anschlussstück (SW 24) am Gasanschluss des Gerätes (SW 22) anbringen.
3. Gewindeanschluss (mit SW 24) des Gasrohrs oder Sicherheitsschlauches am Verbindungsteil befestigen und gut festziehen.
4. Zur Durchführung der Dichtheitsprüfung siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung". Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

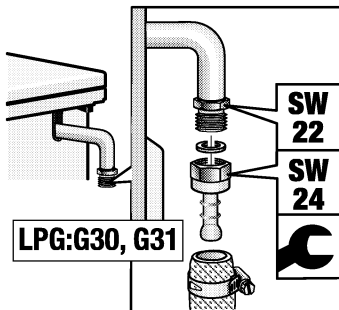
*R $\frac{1}{2}$: TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$, EN 10226 R $\frac{1}{2}$

Anschluss für Flüssiggas (LPG)

Wenn Flüssiggas (LPG) verwendet wird, muss der Gasanschluss über Gasschlauch oder Festrohr vorgenommen werden.

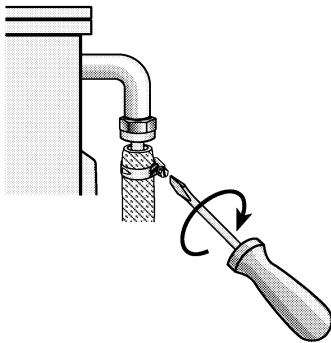


Beachten Sie die länderspezifischen Bestimmungen!



1. Die neue Dichtung in das Anschlussstück einsetzen. Achten Sie auf korrekten Sitz der Dichtung.
2. Anschlussstück (SW 24) auf den Gasanschluss des Gerätes (SW 22) stecken.

Anmerkung: Das gezeigte Anschlussstück darf nicht in Deutschland oder Österreich verwendet werden. In diesen Ländern ist für einen Anschluss auf Kunststoffschlauch ein Anschlussstück für lötlöse Rohrverschraubung notwendig. Dieses kann z.B. über Kundendienst mit Materialnummer 18xxxx bezogen werden.



3. Sicherheitsgasschlauch einsetzen und mit Gewindeanschluss bzw. Schlauchschelle gut festziehen.

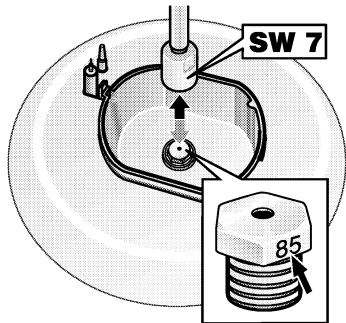
Wenn ein Gasschlauch verwendet wird, muss ein Sicherheitsgasschlauch oder ein Kunststoffschlauch mit einem Durchmesser von 8 mm bzw. 10 mm eingesetzt werden, der mit einer zulässigen Anschlussvorrichtung (z.B. Schlauchschelle) am Gasanschluss befestigt wird.

Das Gerät muss mit einem möglichst kurzen und völlig dichten Schlauch an die Gasversorgung angeschlossen werden. Die Schlauchlänge darf die maximal zulässige Länge von 1,5 m nicht überschreiten. in DE bei Kunststoffschlauch 40cm, siehe Technische Regeln Flüssiggas. Gültige Bestimmungen sind zu beachten.

Der Gasschlauch muss einmal im Jahr erneuert werden. Kunststoffschläuche müssen jährlich überprüft werden.

4. Zur Durchführung der Dichtheitsprüfung siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung". Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

Auswechseln der Gasbrennerdüsen



1. Alle Knöpfe am Bedienfeld ausschalten.
2. Schließvorrichtung für den Gasanschluss schließen.
3. Topfträgergitter bzw. -roste und Gasbrenner-Einzelteile ausbauen.
4. Gasbrennerdüsen ausbauen (Steckschlüssel SW 7).
5. Gasbrennerdüsen aus der Tabelle aussuchen. Siehe Kapitel "Technische Daten – Gas". Die neuen Düsen in die entsprechenden Gasbrenner der Kochmulden einsetzen.

Nach Auswechseln der Gasbrennerdüsen muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

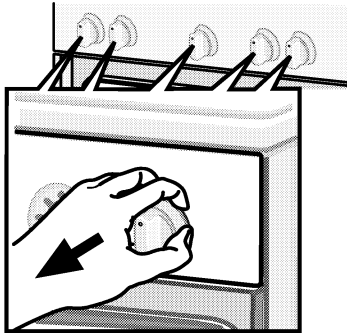
Bypass-Düsen des Brenners einstellen oder austauschen (Kleinbrandstellung)

Die Bypass-Düsen dienen der Kleinbrandeinstellung.

Schließvorrichtung für den Gasanschluss schließen.

Stromschlag-Gefahr!

Stromversorgung des Gerätes trennen.

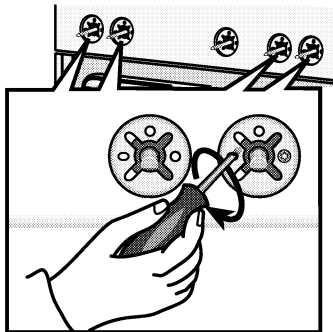


1. Die Schaltergriffe auf 0 stellen. Die Schaltergriffe einzeln etwas nach vorn ziehen und vorsichtig von den Achsen abziehen.

2. Falls das Gerät bei der Auslieferung (Werkseinstellung) auf Erdgas (NG: G20, G25) eingestellt wurde und nun erstmals auf Flüssiggas (LPG: G30, G31) umgestellt wird:

Für Modelle ohne Zündsicherung (Option):

Jeweils durch die linke Öffnung bis zum Anschlag festziehen.



Nach der Entfernung der Schaltergriffe sind an der Frontblende Öffnungen sichtbar, über welche die Bypass-Düsen der Gashähne eingestellt werden. Dazu führen Sie einen Schraubendreher (Nr. 2) mit gerader Klinge (für Schlitzschraubenköpfe) durch die jeweiligen Öffnungen (darauf achten, dass die Leitungen nicht beschädigt werden) und drehen die Bypass-Düsen bis zum Anschlag fest.

Für Modelle mit Zündsicherung (Option):

Um die Bypass-Düsen zu erreichen, müssen Sie die Blende abbauen. Dazu müssen Sie die Arbeitsschritte 4-11 unten ausführen. Die Bypass-Düsen müssen bis zum Anschlag festgezogen werden. Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte ab 17 bis zum Schluss ausführen.

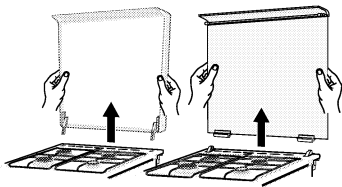
Für Modelle mit Gas-Backofen (Option):

Um die unterhalb des Brennerhahnes (bzw. Brennerkelches) befindliche Bypass-Düse zu erreichen, müssen Sie die Blende abbauen. Dazu müssen Sie die Arbeitsschritte 4-11 unten ausführen. Die Bypass-Düse des Backofenbrenners muss bis zum Anschlag festgezogen werden. Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte ab 17 bis zum Schluss ausführen.

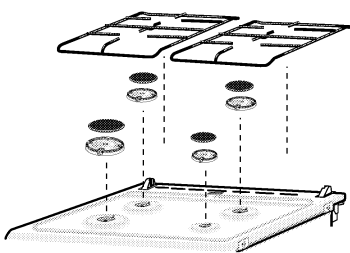
3. Wenn das Gerät vom Flüssiggas (LPG: G30, G31) auf Erdgas (NG: G20, G25) umgestellt werden soll bzw. bei Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas:

Alle Bypass-Düsen des Gerätes müssen ausgetauscht werden.

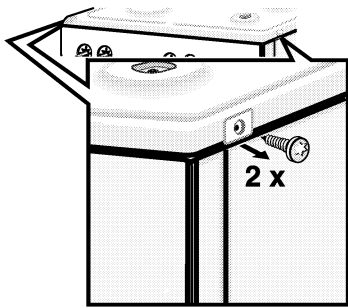
Dazu:



4. Falls das Gerät eine Abdeckplatte besitzt, diese bitte abmontieren. Dazu müssen Sie die Abdeckplatte in geöffneter Stellung mit beiden Händen an den Seiten anfassen und nach oben ziehen. Die Abdeckplatte wird aus den Haltern herausgehoben.

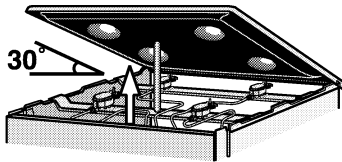


5. Topfrärgitter bzw. -roste und Gasbrenner-Einzelteile ausbauen.

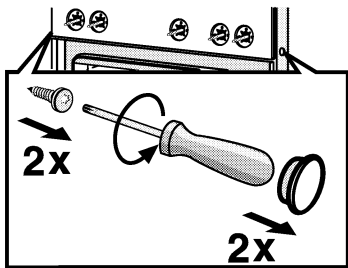


6. Die zwei Schrauben (T20) am Kochfeld vorn rechts und links herausdrehen. Die darunter befindlichen Kunststoffteile nicht herausnehmen.

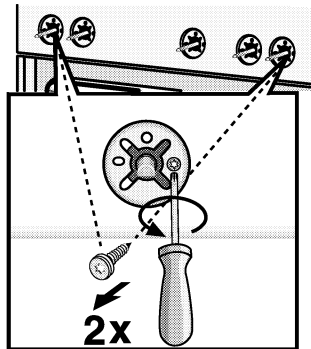
7. Für Modelle mit Wok-Gaskochfeld (Option): Die 4 (T20)-Schrauben (M4) des Wok-Kochfelds herausdrehen.



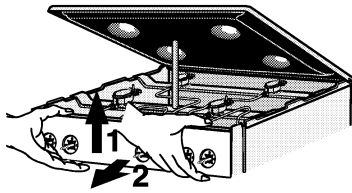
8. Das Kochfeld vorne anfassen und max. 30 ° nach oben schwenken. Sichern Sie das Kochfeld mit der Profilschiene, welche Sie senkrecht auf die vordere Brennerbefestigung stellen.



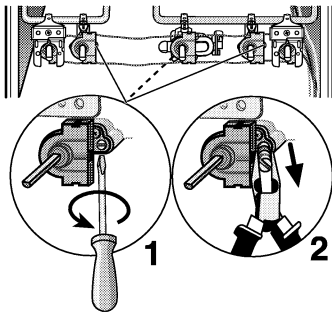
9. Die Kunststoffabdeckungen auf den Frontprofilen rechts und links abnehmen. Achten Sie darauf, diese Abdeckungen bei der Entfernung nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen. Die darunter liegenden Schrauben (T20) herausdrehen.



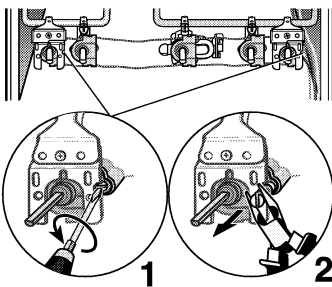
10. Die zwei Schrauben (T15) (M4), die nach der Entfernung der Schalter sichtbar werden, herausdrehen.



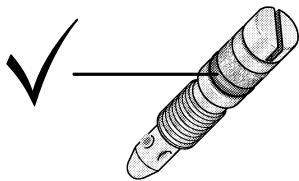
11.Die Frontblende mit beiden Händen festhalten und langsam nach oben ziehen. Aus den Befestigungsnasen herausnehmen. Danach die Blende vorsichtig nach vorn abnehmen. Achten Sie bitte darauf, dass die Leitungen nicht beschädigt werden und die Verbindungen sich nicht lösen.



12.Die Bypass-Düsen mit einem Schraubendreher (Nr.2) mit gerader Klinge herausdrehen. Die Bypass-Düsen entnehmen.



13.Die nach der Umstellung auf die andere Gasart zu verwendenden neuen Bypass-Düsen aus der Tabelle bestimmen. Siehe Kapitel "Technische Daten - Gas".



14.Überprüfen Sie bitte richtigen Sitz und einwandfreie Funktion der Dichtungen der Bypass-Düsen. Nur Bypass-Düsen mit absolut einwandfreien Dichtungen verwenden.

15.Die neuen Bypass-Düsen einsetzen und gut festziehen. Sicherstellen, dass alle Bypass-Düsen an den entsprechenden Hähnen bzw. Brennerkelchen befestigt wurden.

16.In dieser Phase unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

17. Die Frontblende mit beiden Händen festhalten und langsam einsetzen; dabei bitte darauf achten, dass die Leitungen nicht beschädigt werden und sich die Verbindungen nicht lösen. Leicht nach unten bewegen und in die Befestigungsnasen einsetzen.
18. Befestigen Sie die Frontblende mit den beiden zugehörigen Schrauben (T15) (M4).
19. Die Schrauben (T20), die von den Frontprofilen rechts und links entfernt wurden, wieder einsetzen und festziehen. Die Kunststoffabdeckungen wieder anbringen.
20. Das Kochfeld vorsichtig wieder einsetzen. Darauf achten, dass die Kunststoffteile, die unter den Schrauben bleiben müssen, nicht herunterfallen. Die zwei Schrauben (T20) vorne rechts und links wieder einschrauben.
21. Für Modelle mit Wok-Gaskochfeld (Option): Die 4 (T20)-Schrauben (M4), die Sie aus dem Wok-Gaskochfeld herausgeschraubt hatten, wieder einsetzen.
22. Die Abdeckplatte senkrecht an beiden Seiten halten und langsam wieder in die Halterung einsetzen.
23. Die Brennerunterteile gemäß Größe an der jeweiligen Position einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Zündkerzen in die entsprechenden Öffnungen neben den Brennerunterteilen eingesetzt werden. Setzen Sie die Brennerdeckel passend nach ihrer Größe mittig auf.
24. Topfträgergitter bzw. -roste wieder aufsetzen. Achten Sie bitte darauf, dass der Topfträger lagerichtig auf das Kochfeld aufgesetzt wird.
25. Die Schaltergriffe vorsichtig anstecken.
26. In dieser Phase unbedingt das Brennverhalten überprüfen. Siehe Kapitel "Sicheres Brennverhalten".
27. Überprüfen Sie bitte, ob die Funktionen des Gerätes einwandfrei sind.

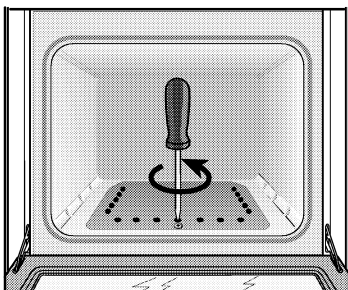
Austauschen der Düse des Gasbackofens (Option)

Alle Schalter bzw. Knöpfe an der Bedienplatte des Gerätes ausschalten.

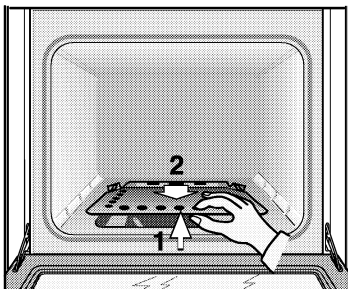
Schließvorrichtung des Gasanschlusses schließen.

Stromschlag-Gefahr!
Stromversorgung des Gerätes trennen.

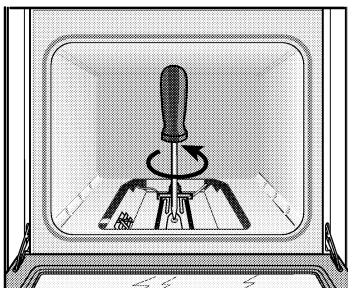
Brennerdüse am unteren Gasbrenner des Backofens austauschen



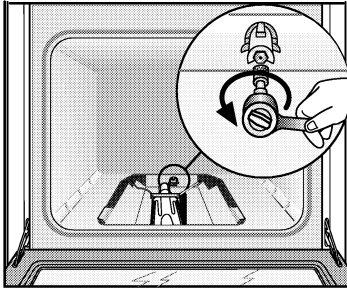
1. Backofentür öffnen.
2. Die vordere Bodenblechschraube des Backofengehäuses herausdrehen.



3. Das Blech vorne anfassen, hochheben und herausziehen.

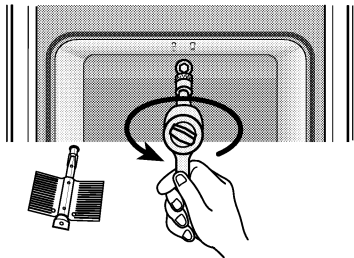
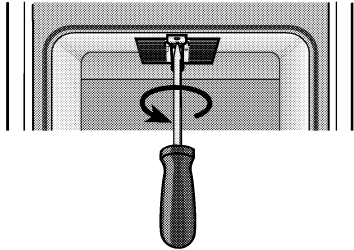


4. Die Schraube des Brenners herausdrehen und den Brenner vorsichtig nach vorne ziehen. Nun ist der Zugang zur Brennerdüse möglich. Achten Sie bitte darauf, dass die Verbindungen der Thermokupplung und der Zündkerzen bzw. der Zünder nicht beschädigt werden.



5. Die Düse, die sich auf der Rückseite des Backofens am Brenneingang befindet, ausbauen (Steckschlüssel SW 7, Spezialwerkzeug).
6. Die nach der Umstellung auf die andere Gasart zu verwendende neue Düse aus der Tabelle bestimmen. Siehe Kapitel "Technische Daten – Gas".
7. Die neue Düse einsetzen und gut festziehen.
8. In dieser Phase unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".
9. Backofenbrenner so wieder einsetzen, dass die Verbindungen der Thermokupplung und der Zündkerzen bzw. der Zünder nicht beschädigt werden. Die Schraube, die hierbei herausgedreht wurde, wieder einsetzen.
10. In dieser Phase muss das Brennverhalten des Brenners unbedingt kontrolliert werden. Siehe Kapitel "Sicheres Brennverhalten".
11. Das Bodenblech des Backofengehäuses wieder einsetzen und festschrauben.

Auswechseln der Brennerdüse des Grillbrenners (Option)



1. Backofentür öffnen.
2. Lösen Sie die Schraube, die das Grillbrennerfeststellblech und den Grillbrenner verbindet; anschließend ziehen Sie den Brenner sehr vorsichtig nach vorne. Achten Sie bitte darauf, dass die Verbindungen der Thermokupplung und der Zündkerzen bzw. der Zünder nicht beschädigt werden. Nun ist der Zugang zur Brennerdüse möglich.
3. Grillbrennerdüse des Backofens ausbauen (Steckschlüssel SW 7, Spezialwerkzeug).
4. Die nach der Umstellung auf die andere Gasart zu verwendende neue Düse aus der Tabelle bestimmen. Siehe Kapitel "Technische Daten – Gas".
5. Die neue Düse einsetzen und gut festziehen.
6. In dieser Phase unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".
7. Grillbrenner so wieder einsetzen, dass die Verbindungen der Thermokupplung und der Zündkerzen bzw. der Zünder nicht beschädigt werden. Die ausgebaute Schraube wieder einsetzen.
8. Die Dichtung am Brenner so drücken, dass sie am hinteren Gehäuse anliegt.
9. In dieser Phase sollte das Brennverhalten des Brenners unbedingt kontrolliert werden. Siehe Kapitel "Sicheres Brennverhalten".

Dichtheits- und Funktionsprüfung



Explosionsgefahr!

Darauf achten, dass keine Funken entstehen und kein offenes Feuer oder Flamme verwendet werden.

Die Dichtheit mit einem geeigneten Schaum überprüfen.

Im Falle eines Gasaustritts: Schließvorrichtung schließen, den entsprechenden Raum ausreichend belüften. Gas- und Düsenverbindungen noch einmal kontrollieren. Dichtheitsprüfung wiederholen. Die Dichtheitsprüfung sollte durch zwei Personen gemäß folgenden Anweisungen durchgeführt werden.

Kontrolle der Gasverbindung

Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen. Den Gasanschluss rundum mit einem geeigneten Schaum benetzen. Im Falle einer Schaumauflösung oder eines Gasaustritts an einer schaubenetzten Stelle müssen die obigen Arbeitsschritte im Kapitel "Im Falle eines Gasaustritts" durchgeführt werden. Die gleichen Arbeitsschritte auch auf der mit einem Blindstopfen verschlossenen Seite durchführen.

Kontrolle der Brennerdüsen

Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen. Die Dichtheitskontrolle für jede Düse einzeln durchführen. Die zu kontrollierende Öffnung der Brennerdüse mit einem Finger zuhalten oder mit einem Spezialapparat vorsichtig verschließen. Die Düse rundum mit einem geeigneten Schaum benetzen. Den Brennerschalter hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Somit wird der Düse Gas zugeleitet. Im Falle einer Schaumauflösung oder eines Gasaustritts an einer schaubenetzten Stelle müssen die obigen Arbeitsschritte im Kapitel "Im Falle eines Gasaustritts" durchgeführt werden.

Kontrolle der Bypass-Düsen

Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen. Die Dichtheitskontrolle für jede Bypass-Düse einzeln durchführen. Die zu kontrollierende Öffnung der Brennerdüse mit einem Finger zuhalten oder mit einem Spezialapparat vorsichtig verschließen. Die Bypass-Düse des zu kontrollierenden Brenners rundum mit einem geeigneten Schaum benetzen. Die Welle des Hahnes bzw. Kelches hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Somit wird der Düse Gas zugeleitet. Im Falle einer Schaumauflösung oder eines Gasaustritts an einer schaubenetzten Stelle müssen die obigen Arbeitsschritte im Kapitel "Im Falle eines Gasaustritts" durchgeführt werden.

Kontrolle der unteren Gasbrennerdüse des Backofens (Option)

Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen. Die Öffnung der Brennerdüse im unteren Gasbrenner des Backofens mit einem Finger zuhalten oder mit einem Spezialapparat vorsichtig verschließen. Die Düse rundum mit einem geeigneten Schaum benetzen. Den Funktionswahlschalter des Backofens hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Somit wird der Düse Gas zugeleitet. Im Falle einer Schaumauflösung oder eines Gasaustritts an einer schaubenetzten Stelle müssen die obigen Arbeitsschritte im Kapitel "Im Falle eines Gasaustritts" durchgeführt werden.

Kontrolle der Düse des Grillbrenners (Option)

Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen. Die Öffnung der Brennerdüse im Grillbrenner mit einem Finger zuhalten oder mit einem Spezialapparat vorsichtig verschließen. Die Düse rundum mit einem geeigneten Schaum benetzen. Den Funktionswahlschalter des Backofens hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Somit wird der Düse Gas zugeleitet. Im Falle einer Schaumauflösung oder eines Gasaustritts an einer schaubenetzten Stelle müssen die obigen Arbeitsschritte im Kapitel "Im Falle eines Gasaustritts" durchgeführt werden.

Ordnungsgemäßes und gleichmäßiges Brennverhalten

Gaskochfelder

Nach der Gasartumstellung müssen Brennverhalten und Rauchentwicklung für jedes Gaskochfeld überprüft werden. Falls Probleme auftreten, sollten die Düsenwerte mit den Tabellenwerten verglichen werden.

Nur bei Modellen, die kein Flammenschutz besitzen

1. Gaskochfeld in Betrieb nehmen.
2. Ordnungsgemäßes bzw. gleichmäßiges Brennverhalten bei großer und kleiner Flamme überprüfen. Die Flamme sollte ordnungsgemäß bzw. gleichmäßig und ohne Unterbrechung brennen.
3. Den Gaskochfeldschalter zwischen großer und kleiner Flamme schnell umschalten. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Die Gasflamme sollte nicht flackern und nicht ausgehen.

Nur bei Modellen, die Flammenschutz besitzen

1. Gaskochfeld in Betrieb nehmen.
2. Gaskochfeldschalter auf kleine Flamme drehen. Überprüfen, ob das Flammenschutzsystem bei der Stellung kleine Flamme in Betrieb bleibt (etwa eine Minute lang).
3. Ordnungsgemäßes bzw. gleichmäßiges Brennverhalten bei großer und kleiner Flamme überprüfen. Die Flamme sollte ordnungsgemäß bzw. gleichmäßig und ohne Unterbrechung brennen.
4. Den Gaskochfeldschalter zwischen großer und kleiner Flamme schnell umschalten. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Die Gasflamme sollte nicht flackern und nicht ausgehen.

Backofen

Untere Gasbrenner bzw. Gasgrillbrenner (Option)

1. Brenner in Betrieb nehmen.
2. Bei offener Backofentür das Verhalten der Flamme beobachten:
Die Flamme sollte überall gleichmässig brennen.
Die Flamme sollte gleichmässig und ohne Unterbrechung brennen (kleinere Schwankungen oder Unterbrechungen sind in den ersten Minuten möglich, danach sollte die Flamme gleichmässig brennen).
3. Um sicherzustellen, dass das Thermoelement ausreichend aufgeheizt wurde, das Gerät einige Minuten betreiben.

Gegebenenfalls die Einstellungen überprüfen; wenn Fehler vorhanden sind, die Bypass-Düse des entsprechenden Brenners wechseln.

Technische Eigenschaften – Gas

Verschiedene Gastypen und entsprechende Werte wurden gelistet.

Düsenwerte für Gasgrillbrenner des Gasofens (optional)

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	G25.1
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	25
Düse (mm)	1,00	1,00	0,98	1,13	1,10	0,70	0,62	1,10
Bypass-Düse (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingangswert, max. (kW)	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Eingangswert, min. (kW)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,2/0,233	0,2	0,232	0,233	0,233	-	-	0,233
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	153	153	-

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet, Kod HEZ298070, besorgt werden.

Düsenwerte für den unteren Brenner des Gasofens mit Thermostat (optional)

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	G25.1
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	25
Düse (mm)	1,16	1,16	1,10	1,34	1,21	0,85	0,75	1,21
Bypass-Düse (mm)	0,76	0,76	0,67	0,80	0,70	0,48	0,45	0,70
Eingangswert, max. (kW)	3	3	3	3	3	3	3	3
Eingangswert, min. (kW)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,285/0,332	0,285	0,331	0,332	0,332	-	-	0,332
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	218	218	-

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet, Kod HEZ298070, besorgt werden.

Düsenwerte für normalen Brenner

	*G20/ G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	GZ35	G25.1	GZ41	GZ50	GPB
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	13	25	20	20	36
Düse (mm)	0,97	0,97	0,91	1	0,94	0,65	0,58	1,31	0,94	1,00	0,97	0,62
Bypass-Düse (mm)	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,38	0,38	0,75	0,58	0,58	0,58	0,38
Eingangswert, max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Eingangswert, min. (kW)	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9	≤ 0,9
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,167/ 0,194	0,167	0,193	0,194	0,194	-	-	0,243	0,194	0,211	0,175	-
Gasausfluss 15 °C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	127	127	-	-	-	-	129

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet, Kod HEZ298070, besorgt werden.

Düsenwerte für Zusatzbrenner

	*G20/ G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	GZ35	G25.1	GZ41	GZ50	GPB
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	13	25	20	20	36
Düse (mm)	0,72	0,72	0,68	0,77	0,72	0,50	0,43	1,06	0,72	0,77	0,72	0,47
Bypass-Düse (mm)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,30	0,30	0,67	0,50	0,50	0,50	0,30
Eingangswert, max. (kW)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Eingangswert, min. (kW)	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55	≤ 0,55
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,095/ 0,111	0,095	0,11	0,111	0,111	-	-	0,139	0,111	0,120	0,1	-
Gasausfluss 15 °C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	73	73	-	-	-	-	74

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet, Kod HEZ298070, besorgt werden.

Düsenwerte für Wok-Brenner (optional)

	*G20/ G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	GZ35	G25.1	GZ41	GZ50	GPB
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	13	25	20	20	36
Düse (mm)	1,35	1,35	1,20	1,45	1,40	0,96	0,75	2,20	1,40	1,46	1,28	0,90
Bypass-Düse (mm)	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,55	0,55	BLIND	0,88	0,88	0,88	0,55
Eingangswert, max. (kW)	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,5	3,6	3,6
Eingangswert, min. (kW)	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7	≤ 1,7
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,342/ 0,398	0,342	0,398	0,398	0,398	-	-	0,501	0,398	0,422	0,360	-
Gasausfluss 15 °C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	261	261	-	-	-	-	266

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenset, Kod HEZ298070, besorgt werden.

Düsenwerte für starken Brenner (optional)

	*G20/ G25	G20	G20	G25	G25	G30	**G30	GZ35	G25.1	GZ41	GZ50	GPB
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	28-30	50	13	25	20	20	36
Düse (mm)	1,16	1,16	1,10	1,34	1,21	0,85	0,75	1,48	1,21	1,38	1,16	0,80
Bypass-Düse (mm)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,46	0,46	0,86	0,75	0,75	0,75	0,46
Eingangswert, max. (kW)	3	3	3	3	3	3	3	2,7	3	2,7	2,7	2,7
Eingangswert, min. (kW)	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3	≤ 1,3
Gasausfluss 15 °C, 1013 mbar m ³ /h	0,285/ 0,332	0,285	0,331	0,332	0,332	-	-	0,376	0,332	0,326	0,270	-
Gasausfluss 15 °C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	218	218	-	-	-	-	200

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenset, Kod HEZ298070, besorgt werden.

CE

011191-03 9000476647